

# RS OGH 2008/4/10 3Ob260/07t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.04.2008

## Norm

EO §331 Abs1 A

EO §331 Abs1 B

EO §331 Abs1 E

EO §334

EO §340

EO §341 A

EO §341 B

## Rechtssatz

Die Pfändung eines Unternehmens samt damit verbundener Bestand- und Nutzungsrechte wird durch das an den Verpflichteten gerichtete Verfügungsverbot bewirkt. Einem Bestandgeber des Verpflichteten ist kein Leistungsverbot zu erteilen, weil er nicht Dritter iSd §331 Abs1 zweiter Satz EO ist und ein solches Verbot der exekutiven Verwertung des Unternehmens durch Zwangsverwaltung oder Zwangsverpachtung im Wege stünde.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 260/07t  
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 260/07t  
Veröff: SZ 2008/48

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123425

## Im RIS seit

10.05.2008

## Zuletzt aktualisiert am

18.11.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>